

Kinderprojekt Quito, Ecuador

Flohmarkt im Schulhaus Feld

Klasse 3f | Unsere Klasse, die 3f, veranstaltet am Samstag 28. April von 13.30 bis 16.30 Uhr im Schulhaus Feld einen Flohmarkt. Wir verkaufen Kleider, Spielsachen, Bücher und anderes. Den Erlös schicken wir nach Quito in Ecuador zu «Minadores de Sueños». Marco Nyffeler, der die Stiftung gegründet hat, ist mit unserer Lehrerin in die Schule gegangen. Kurz nachdem wir in die dritte Klasse kamen, ist er zu uns in die Schule auf Besuch gekommen und hat uns viel über die Kinder in Quito, das Projekt und die Armut dort erzählt. Hier sein Bericht: Die Stiftung «Minadores de Sueños» ist eine private Non-profit-Organisation, welche sich im Viertel Rancho los Pinos im Süden Quitos für Kinder und Jugendliche einsetzt. Das Ziel den Kindern eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen, wird mit verschiedenen Aktivitäten umgesetzt, welche auf den Schwerpunkten Bildung, Freizeit, Ernährung und Gesundheit aufgebaut sind.

Für die 80 Kinder und Jugendlichen von 3 bis 18 Jahren gibt es u.a. folgende Angebote: Aufgabenhilfe, Mittagstisch, Ferienprogramme und Jugendprojekt. Mit dieser Tagesbetreuung wird präventiv ein Prozess auf die Strasse verhindert und die Integration in der Familie gewährleistet. In den Sommerferien im Juli gibt es ein Ferienprogramm, bei dem die Fundacion bis zu 200 Kinder und Jugendliche betreut.

Zudem leitet die Fundacion eine KITA mit 50 Kindern von 1 bis 5 Jahren in einem kommunalen Gebäude. Grundsätzlich geht es um die Umsetzung der Kinderrechte und das Garantieren einer glücklichen Kindheit, wo die Träume verwirklicht werden.

Im letzten Jahr konnten neue Schulräume eröffnet werden, so gibt es neu eine Gruppe für die 3- bis 5-jährigen Kinder zur Förderung, bei der, früher entstandene Defizite in der kognitiven Entwicklung, aufgefangen werden können. Im Moment findet ein Prozess mit den Jugendlichen statt. Sie sollen ihren neuen, eigenen Schulraum selber ge-



stalten und von dort aus ihre Freizeit sinnvoll planen und neue Möglichkeiten bekommen.

Das Kinderprojekt finanziert sich ausschliesslich aus Spenden von Privatpersonen und Firmen. Dabei ist der Schweizer Verein «Pro Minadores de Sueños» mit Sitz in Kolliken der wichtigste finanzielle Pfeiler. Zudem gibt es lokale Unterstützungen in Ecuador, welches v.a. materielle Spenden wie Schulmaterialien oder Lebensmittel sind.

Je nach Höhe des Betrags aus dem Flohmarkt können wir die Spende folgendermassen einsetzen.

- Abschlusslager Ende Juni für 65 Kinder, 2 Nächte im Zelt: USD1800.-
- 1 Kind für ein Jahr die Aufgabenhilfe mit Freizeitaktivitäten finanzieren: USD 420.- (Total Aufgabenhilfe USD 24800.-)
- 1 Kind für ein Jahr die Ernährung mit Mittagessen und «Zvieri» versorgen: USD 600.- (Total Mittagstisch USD 29500.-)
- Materialien für die Aufgabenhilfe: USD 1000.-

- verschiedene bauliche Tätigkeiten, wie Unterhalt Spielplatz, Erdung Elektroinstallation, Abwasserkanalisationen vom Dach

Wir betreiben während dem Flohmarkt auch ein Café, dort können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Je nach Wetter tischen wir draussen auf dem Pausenplatz oder drinnen beim Schulhaus Feld (Haupteingang Gönhardweg 21) auf. Vom Verein «Pro Minadores de Sueños» wird jemand vor Ort sein und über die Arbeit Auskunft geben. Falls Sie gerne auf der Webseite von «Pro Minadores de Sueños» surfen möchten, finden Sie hier weitere Auskunft: <http://www.prominadores.ch>.

Gerne nehmen wir auch noch Sachen zum Verkaufen entgegen. Sie können sich dafür bei unserer Klassenlehrerin melden unter: andrea.zimmermann@schule-suhr.ch.

Sachen, die wir am Flohmarkt nicht verkaufen konnten, werden wir einem Flüchtlingsheim schenken. Wir freuen uns auf ihren Besuch im Feld.

